

Presseinformation

Baubeginn für den Fußgängersteg in Haltingen

Stahlkonstruktion überspannt Bahntrasse und Bundesstraße 3 • Abschluss der Bauarbeiten Ende Juli 2017

(Freiburg, 11. November 2016) Ende November 2016 beginnen die bauvorbereitenden Maßnahmen für den Fußgängersteg in Haltingen im Planfeststellungsabschnitt Haltingen-Weil am Rhein (PfA 9.2). Die Stahlkonstruktion ermöglicht Fußgängern und Radfahrern künftig das Überqueren der Bahntrasse sowie der Bundesstraße 3. Die Bauarbeiten werden Ende August 2017 abgeschlossen sein. Der Fußgängersteg ersetzt die bestehende, rund 50 Meter weiter südlich liegende Unterführung.

Der rund 70 Meter lange und drei Meter breite Fußgängersteg wird mit drei Treppentürmen, einer Behelfstreppenanlage und drei Aufzügen ausgestattet. Dafür werden bis April 2017 die Betonarbeiten ausgeführt. Der Brückenüberbau aus Stahl wird am 9. April 2017 im Gleisbereich eingehoben. Um den Bahnverkehr nicht zu beeinträchtigen wird die Rheintalbahn über Nacht für rund sechs Stunden eingestellt. Anschließend wird der Überbau im Bereich der Bundesstraße eingehoben. Die Straße muss dazu für einige Stunden gesperrt werden. Bis Ende August 2017 werden dann Restarbeiten wie Beton- oder Elektroarbeiten durchgeführt. Die Bauarbeiten finden beidseitig der Gleisanlagen, im Bereich der Bundesstraße 3 (Freiburger Straße) und der Güterstraße statt.

Einschränkungen während der Bauarbeiten

Im Zuge der Bauarbeiten muss der Fußgängerweg im Bereich der Unterführung vom 9. Januar bis zum 31. Mai 2017 gesperrt werden. In dieser Zeit können die Gleise nur über die Heldelinger Straße unterquert werden. Für den Auf- und Abbau der Turmdrehkräne wird es kurzfristig zu Verkehrsbehinderungen kommen. Diese Maßnahmen werden in der Nacht durchgeführt, um den Verkehr in den Hauptverkehrszeiten nicht zu beeinträchtigen. Außerdem muss der Fuß- und Fahrradweg entlang der Bundesstraße 3 während der gesamten Bauzeit gesperrt werden.

Weitere Informationen in den sozialen Netzwerken unter:

Facebook www.facebook.com/tunnelrastatt,

Twitter [@KarlsruheBasel](https://twitter.com/karlsruhebasel)

und Instagram [@tunnelrastatt](http://www.instagram.com/tunnelrastatt) oder

[@karlsruhebasel](http://www.instagram.com/karlsruhebasel)

Das Großprojekt Karlsruhe-Basel wird von der Europäischen Union kofinanziert. Transeuropäisches Verkehrsnetz (TEN-V), Fazilität „Connecting Europe“.

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Michael Breßmer
Sprecher Großprojekt Karlsruhe
- Basel
Tel. +49 (0) 761 212-4504
Fax +49 (0) 761 212-2372
michael.bressmer
@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse